

viii

var wider vff zu den lute
Dure krieg wartz als lang
 vo den tuffte dz die lute wa-
 den die es horten es war
 etwar mit lerne über die
 mur zu im come dar in
 vff wolt triben **I**n bagode
 in die lute als mit grossen
 schone sichte vñ gesuntheit
 vñ vñ gut lere dz si die
 mur gem hette vff gebroche
 dz si zu im mochte im come
 vñ begaden in fere an rufe
 vñ got ermane dz er her
 vff zu in gung vñ si lere
 münchlich lere mit im han
 vñ do er zwezig jar alt
 ward in alle menschluch
 gesicht gewesen w3 do but
 in got dz er zu den lute
 her vff gung vñ si bewise
 dore si ein muwes lere siltz
 an warte nach inem wille
Als do brach am gon die
 tur vff vñ gung her vff
 wer hende die grosse frid
 vñ gesage die do vo den
 lute w3 des si zwezig jar
 hatte bagart da si den sacht
 da lag och manig frach dor
 des tages vo sine worte

gesund wart **E**s wart och
 ein grosses wunder an im ge-
 sichte dar lib dz zwezig jar
 mit dem ein veltig brot hat
 gegessen der w3 als krefng
 vñ also vil gasar also er vff
 dem paradw erst wer come
 die wort die vo sine mund
 gung die galt als gross
 kraft dz aller der herg die
 si horte besung vñ genad
 da vo anpheng vñ in lunge
 zit do wart och ein kloster
 an der selbe stat vff dem
 berg gebuue **D**a er als
 lang w3 gewesen er wurde
 och och also vil kloster an
 dem berg vñ vñ den selbe
 berg ward gebuue da **I**n
tham vff w3 recht als es
 ja vñ ja statz werer gesin
 die wiste wart och also vil
 zellen dz es nit me mocht
 ein wiste gesin es gebuue
 wan ein menschluch wnung
Ein nam vñ sin lere eythal
 als vapt über alles Egypte
 land dz ab den lunge vñ
 vff den statz vñ vo den
 dorste sich also vil lute zu

4